

Hören

Lukas 10,38-42: Jesus bei Maria
und Marta

Lukas 10,38-42: Jesus bei Maria und Marta

38 Als Jesus mit seinen Jüngern weiter zog, kam er in ein Dorf.

Dort nahm ihn eine Frau namens Marta gastlich auf.

39 Sie hatte eine Schwester mit Namen Maria.

Die setzte sich zu Füßen des Herrn nieder und hörte ihm zu.

40 Marta dagegen war voll damit beschäftigt, das Essen vorzubereiten.

Schließlich trat Marta vor Jesus hin und sagte:

»Herr, kümmerst es dich nicht, dass mich meine Schwester die ganze Arbeit allein tun lässt?
Sag ihr doch, dass sie mir helfen soll!«

41 Der Herr antwortete ihr:

»Marta, Marta, du machst dir viele Sorgen und verlierst dich an vielerlei,

42 aber nur eins ist nötig.

Maria hat die richtige Wahl getroffen.

Sie hat sich für ein Gut entschieden, das ihr niemand wegnehmen kann.«



Achtung! Missverständnisse!





Achtung! Missverständnisse!



1. Jesus wertet den Dienst von Marta ab.

Über die Gastfreundschaft

Sorgt für alle in der Gemeinde, die Not leiden, und wetteifert in der Gastfreundschaft.

Römer 12,13

Vergesst nicht, Gastfreundschaft zu üben, denn auf diese Weise haben einige, ohne es zu wissen, Engel bei sich aufgenommen.

Hebräer 13,2



Achtung! Missverständnisse!



1. Jesus wertet den Dienst von Marta ab.
2. Hören ist alles, was Jesus von uns erwartet.

Lukas 10,27

- »Liebe den Herrn, deinen Gott,
 - von ganzem Herzen,
 - mit ganzem Willen und
 - mit aller deiner Kraft und
 - deinem ganzen Verstand!
- Und: Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst!«

„Liebe den Herrn ...“
(Lukas 10,27a)



Maria und Marta
(Lukas 10,38-42)

„Liebe deinen
Mitmenschen ...“
(Lukas 10,27b)



Der barmherzige
Samariter
(Lukas 10,30-35)



Achtung! Missverständnisse!



1. Jesus wertet den Dienst von Marta ab.
2. Hören ist alles, was Jesus von uns erwartet.
3. Besinnung ist immer besser als die Aktion.

Marta wird für zwei Dinge kritisiert

1. Sie kann nicht loslassen

Marta wird für zwei Dinge kritisiert

1. Sie kann nicht loslassen
2. Das alle-müssen-so-sein-wie-ich-Denken

Maria wird für 1 Ding gelobt

- Maria hat richtig gewählt
 - Nämlich nicht nur den Dienst für Jesus
 - Sondern auch den Dienst durch Jesus